

Angewandte Chemie

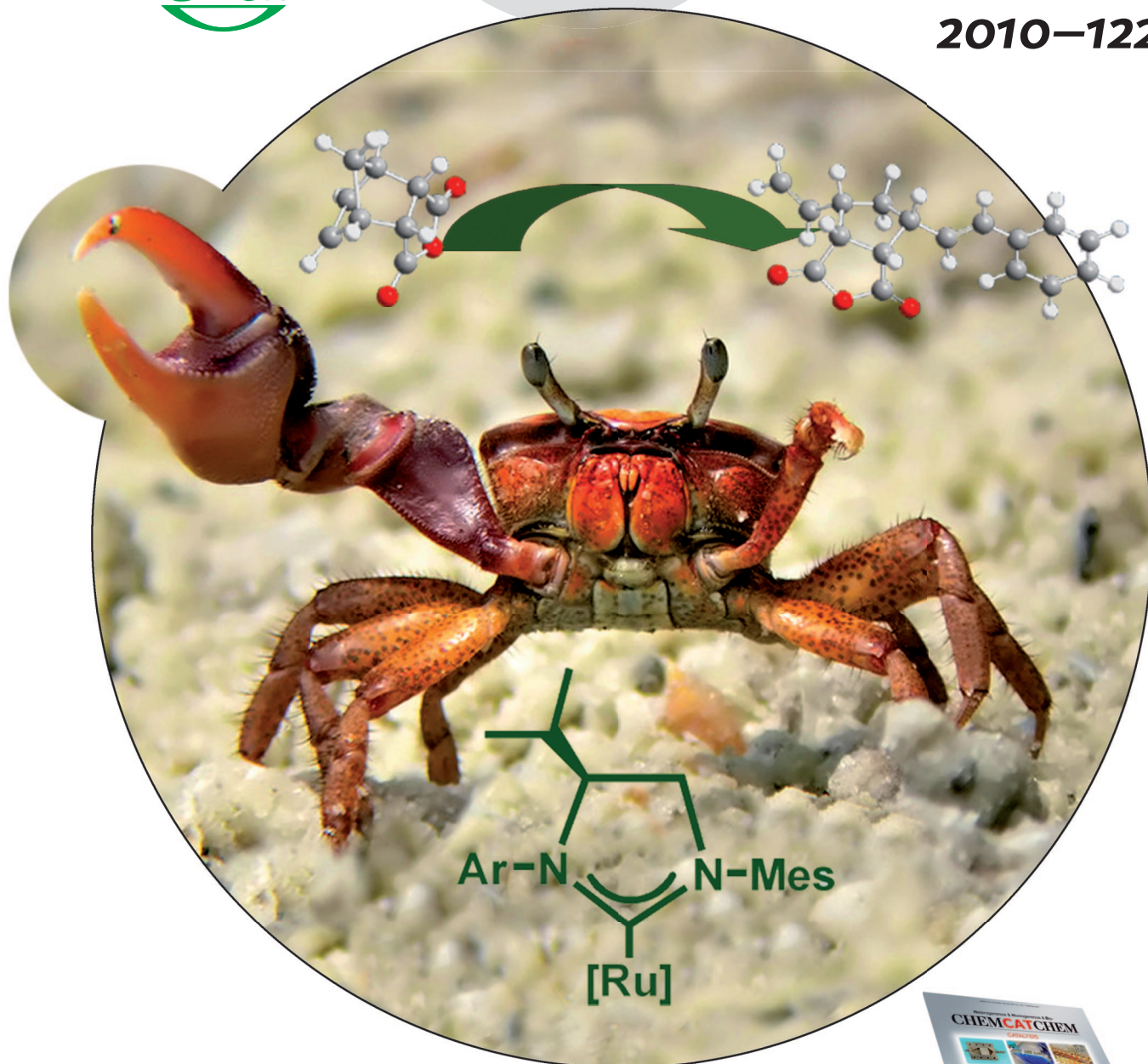
D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2010–122/23



Analytik im Femtoliter

H. H. Gorris und D. R. Walt

Hybridkatalysatoren

H. Sugiyama und S. Park

Protein-Engineering

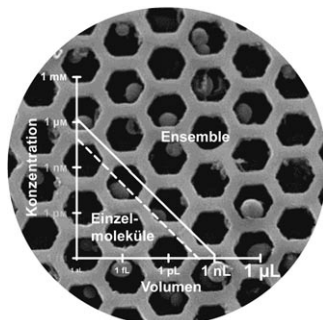
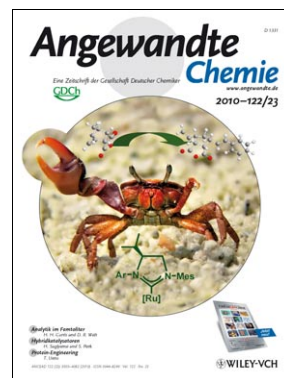
T. Ueno



Titelbild

Sascha Tiede, Anke Berger, David Schlesiger, Daniel Rost, Anja Lühl und Siegfried Blechert*

Einhändig sehr effizient sind nicht nur Winkerkrabben, sondern auch chirale Ruthenium-Metathese(prä)katalysatoren mit einem C-monosubstituierten N-heterocyclischen Carben. S. Blechert und Mitarbeiter zeigen in ihrer Zuschrift auf S. 4064 ff., dass durch die Ligandenkombination hoch stabile Katalysatoren erreicht werden, die asymmetrische Ringöffnungs-Kreuzmetathesen rasch initiieren und hohe *E*- sowie Enantioselektivitäten liefern. (Foto: Thorsten Stegmann.)

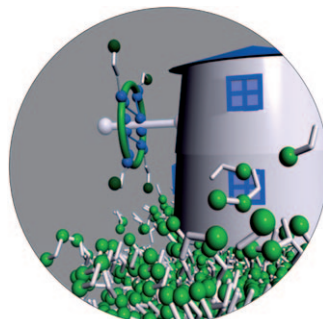
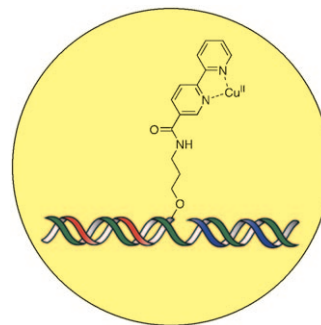


Analytik im Kleinstmaßstab

Der Einsatz von Femtoliter-Gefäßen und -Arrays bietet ungeahnte Perspektiven für die chemische und biochemische Analyse und führt darüber hinaus zu neuen wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen. Den Stand der Forschung auf diesem Gebiet stellen H. H. Gorris und D. R. Walt im Aufsatz auf S. 3970 ff. vor.

Asymmetrische Katalyse

In ihrem Kurzaufsatz auf S. 3960 ff. beschreiben H. Sugiyama und S. Park den Einsatz von selbstorganisierten Hybridkatalysatoren aus DNA und Metallkomplexen in hoch enantioselektiven Lewis-Säure-katalysierten Reaktionen in wässrigen Medien.



Molekulare Funktionseinheiten

In ihrer Zuschrift auf S. 3988 ff. zeigen D. A. Leigh, W. J. Buma et al., wie Wasserstoffbrücken, die durch schrittweise Mikrosolvatation aufgebaut werden, die Rotation des Stabs in einem Rotaxan freigeben können. Der Prozess ähnelt dem Entsperren einer Windmühle, deren vier Segel festgebunden waren.